

Zweite Ausstellung.

In der Panorama-Bude, wo St. Petersburg zu sehen war, sind aufgestellt: 1) der große Brand von Konstantinopel vor 2 Jahren, 2) die Ueberwinterung der engl. Nordpolsexpedition unter Parry 1819 und 1820 an der Insel Melville, 3) der letzte Tag von Pompeji, 4) ein Panorama von Prag, im Halbkreis aufgestellt. Diese Gegenstände sind ohne Gläser zu sehen täglich von 10 Uhr des Morgens, bis so lange es vollkommen Tag ist. Eintrittspreis ist 4 Gr., Kinder die Hälfte.

J. Lera.

Reisegelegenheit. Den 14., 15. oder 16. Nov. geht ein bedeckter Hamburger Wagen über Berlin nach Frankfurt a. d. Oder. Plätze zu billigen Preisen oder passendes Gut kann angenommen werden und ist zu erfragen am neuen Kirchhof Nr. 276 bei J. G. J. Simon.

Verloren wurde in der Nähe des Grimm. Thores ein Schlüssel. Man bittet denselben auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1287, im Gewände abzugeben.

Verloren wurde gestern morgen ein Wanderbuch vom Schriftseher Bachmann, aus Böbigen gebürtig, "worinnen noch zwei Karten: Knoche aus Braunschweig, lagen. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung von 8 Gr. bei Herrn Brockhaus auf der Quergasse abzugeben.

Verloren. Ein braunseidener Handschuh ist vorgestern, den 5. November, Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von dem Kanstädter Thore bis gegen den Kuhthurm verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung im hiesigen Königl. Ober-Postamts-Botenamt abzugeben.

Zurückgelassen wurde irgendwo eine Tulaer Dose von Herrn B. A. Sigall aus Brody. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine, auf Verlangen zu ertheilende angemessene Belohnung im Brühl Nr. 727, eine Treppe hoch, abzugeben.

Aufforderung. Der Lohnbediente K... wird hiermit aufgefordert, seine vieljährige Schuld endlich bei mir abzumachen, indem ich mich sonst genötigt sehe, ihn zur Warnung für andere näher zu bezeichnen.

S....1.

Aufforderung. Madame W. am n. R. wird anhöchst aufgefordert, das Darlehn vom vorjährigen Touchauer Markte baldigst zurück zu erstatten, sonst bin ich genötigt, selbige öffentlich zu nennen.

S....1.

* * * „Hunde und Hospitanten werden verbeten!“ — sagte ein alter Professor in Halle.

Thorjettel vom 6. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s X h o r .

Die Dresdner Diligence.

H a l l e s c h e s X h o r .

Die Berliner Post, 30 Uhr.

Die Magdeburger Post, um 4 Uhr.

Dr. Kfm. Gläser, v. Erlangen, im Hotel de Saxe.

K a n s t ä d t e r X h o r .

Ibro Königl. Hoheit Gr. Prinzessin Auguste v. Sachsen,

v. Weimar, im Hotel de Saxe.

P e t e r s t h o r .

Dr. D. Wendler, v. hier, v. Schweinsburg zurück. Dr.

Kfm. Bag, v. Offenbach; bei Philippi.

H o s p i t a l b o r .

Dr. Hofrat Kiesewetter, v. Berlin, passiert durch.

Die Rünenberger Diligence, 25 Uhr.

Kuf der Chemnitzer Gilpost, um 6 Uhr. Dr. Kfm. Blan.

v. hier, v. Waldenburg zurück.

Die Dresdner Nacht-Gilpost, 27 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s X h o r .

Dr. Kfm. Marburg, v. Hamburg, unbestimmt.

H a l l e s c h e s X h o r .

Dr. Senator Banska, v. Frankfurt a/M., passiert durch.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Kfm. Wahl,

v. hier, v. Berlin zurück, u. Dr. v. Mansourov, v. Berlin,

passiert durch.

K a n s t ä d t e r X h o r .

Auf der Frankfurter Gilpost, 42 Uhr: Dr. Prof. Walther,

v. Breslau, Dr. Stud. Edmann, v. Weideberg, u. Dr.

Obstm. Belli, v. Frankfurt a/M., im Hotel de Saxe,

Dr. Agent Behr, v. Triest, in St. Berlin, Dr. Kfm.

Brügel, v. Naumburg, im gold. Horn, Dr. Kaufm.

Edelkner, v. Gera, u. Dr. Hollermann Abendroth,

v. Berlin, passiert durch.

Bon Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s X h o r .

Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Oberbreuer, v. Pfalz,

v. Erfurt, u. Dem. Rosenthal, v. Breslau, passiert durch.

M a n s k a r d e r X h o r .

Dr. Kfm. Lausot, v. Bieans, im Hotel de Saxe, Dr.

Stadtrath Ulrich, v. hier, Dr. Sieben, v. Reinhoss,

v. Gotha, unbestimmt.

G r i m m a ' s c h e s , H a l l e s c h e s u n d H o s p i t a l b o r : Vacante.

Gedul. v. Hoyet, v. Tuma, passiert durch.

Verleget: E. Pöhl.